
Qualifizierung

zur Beraterin und zum Berater für Inklusion im Pädagogischen Beratungssystem Rheinland-Pfalz

Das zum PÄDAGOGISCHEN LANDESINSTITUT gehörende Beratungssystem (PäB) umfasst Beratungsgruppen, die für die Unterstützung von Schulen in Rheinland-Pfalz im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung zuständig sind.

Durch personelle Veränderungen innerhalb der Beratergruppe für Inklusion besteht nun wieder die Möglichkeit, sich für eine Qualifizierung als „Berater/in für Inklusion“ zu bewerben. Ihre Aufgabe wird es sein, an einem professionellen Beratungssystem mitzuwirken, das eng auf die Bedürfnisse von Schwerpunktschulen und auf die aktuellen Erfordernisse ausgerichtet ist.

Welche Aufgaben haben Beraterinnen und Berater für Inklusion?

Die zentrale Aufgabe dieser Beratungsgruppe besteht darin, Schwerpunktschulen bei der Umsetzung ihres pädagogischen Auftrags im Kontext Inklusion zu unterstützen und sie bei der inklusiven Schul- und Unterrichtsentwicklung zu beraten und zu begleiten.

Die inhaltlichen Schwerpunkte in der Beratung orientieren sich an den Themenfeldern inklusiver Schulentwicklung:

- Grundlagen und Rahmenbedingungen in Rheinland-Pfalz
- Werte und Menschenbild
- Schülerinnen und Schüler mit individuellen Förderbedürfnissen
- Inklusives Unterrichtsplanung und -durchführung
- Interdisziplinäre Teamkooperation
- Inklusives Schulkonzept/ Schulleben
- Externe Unterstützungssysteme

Zielgruppen der Beratung und Unterstützung sind das gesamte Kollegium, die Schulleitung sowie Kollegiumsgruppen (Teams, Steuergruppen, einzelne Lehrkräfte). Die Beratung umfasst je nach Auftrag die Begleitung von Prozessen, die Moderation, die Informationen sowie Fortbildungsangebote.

Eine genaue Beschreibung des Tätigkeitsfeldes der Beraterinnen und Berater für Inklusion finden Sie im Internet unter <https://bildung-rp.de/beratung/paedagogische-beratung/beratungsgruppen/inklusion-orange.html>

Wie erfolgt die Qualifizierung?

Die Qualifizierungsmaßnahme beginnt im 2. Kalenderhalbjahr 2019 und erfolgt in einer festen Ausbildungsgruppe. Sie erstreckt sich insgesamt über 1 ½ Jahre und umfasst mehrere Module im Umfang von insgesamt ca. 18 Tagen. Ab August 2020 beginnt der Einstieg in die konkrete Arbeit an Schulen als Teil der Qualifizierung, zuerst in Kooperation

mit erfahrenen Beraterinnen und Beratern für Inklusion und im weiteren Verlauf mit zunehmender Selbstständigkeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer führen ein persönliches Lernjournal und bringen nach Absprache eigene Praxisbeiträge in die Kurse ein. Die Qualifizierung wird durch einen Online-Kurs in Moodle begleitet. Im Rahmen der Qualifizierung stehen sowohl die Vertiefung der eigenen Fach- und Sachkompetenz im Fokus, als auch die Weiterarbeit an der überfachlichen und der Beratungskompetenz.

Die erfolgreiche Teilnahme wird zertifiziert. Nach Abschluss der Qualifizierung werden Sie als Beraterin und Berater für Inklusion eingesetzt. Die Gewährung einer begrenzten Zahl von Anrechnungsstunden ist vorgesehen, die mehrjährige Mitarbeit im Pädagogischen Beratungssystem wird erwartet.

Was sind die Bewerbungsvoraussetzungen?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- mehrjährige Unterrichtserfahrung an einer Schwerpunktschule
- Lehramt für eine allgemeinbildende Schule
- unbefristete Anstellung im Schuldienst des Landes Rheinland-Pfalz
- Bereitschaft, bildungspolitische Vorgaben zur Inklusion positiv zu vertreten
- Bereitschaft zu kollegialer Kooperation und Teamarbeit
- Bereitschaft zu einer kontinuierlichen Teilnahme an der Qualifizierung, an Fortbildungen sowie zum Selbststudium
- Bereitschaft zu Praxisreflexion und Evaluation
- sicherer und zuverlässiger Umgang mit modernen Kommunikations- und Informationstechnologien
- Akzeptanz wechselnder Einsatzfelder und deren Rahmenbedingungen (regionale Reisetätigkeit, inhaltliche Flexibilität, Koordinierungs- und Beratungstätigkeit)
- Führerschein und Einsatz des privaten PKWs werden vorausgesetzt

Weiterhin notwendig ist die langfristige Unterstützung durch die Schulleitung sowie die Teilnahme an einer Informations- und Entscheidungstagung mit einem aufgabenbezogenen Verfahren.

Haben Sie Interesse?

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **über Ihre Schulleitung** an die unten genannte Person. Eine dienstliche Beurteilung ist nicht erforderlich. Eine Kopie Ihrer Bewerbung schicken Sie bitte auf dem Dienstweg an Ihre Schulaufsicht zur Kenntnisnahme. Der Anmeldeschluss für die Teilnahme an der Qualifizierung für Beraterinnen und Berater für Inklusion ist der 30.1.2019. Für weitere Rückfragen – auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung – wenden Sie sich bitte an:

Frau Heike Körblein-Bauer
Pädagogisches Landesinstitut
Butenschönstraße 2
67346 Speyer
Tel.: 06232/659-213
Fax: 06232/659-120
E-mail: Heike.Koerblein-Bauer@pl.rlp.de